

Jahresabschluss



Copyright © 2010

GiT Gesellschaft für innovative DV-Technik mbH
Ludwig-Erhard-Str. 3
45891 Gelsenkirchen

Stand: Dezember 2010

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Beschreibung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne Genehmigung der GiT mbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wichtige Hinweise:

Alle Informationen und technischen Angaben dieser Beschreibung wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Sie können jedoch weder Garantie noch juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass die in dieser Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen einem Warenzeichen-, Marken- oder Patentrechtsschutz unterliegen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Überprüfung der Stammdaten	1
1.1 Schlüsselung der Saldovortragskonten	1
1.2 Zuordnung im Geschäftsjahr	1
1.3 Buchungsschlüssel Saldovortrag	2
1.4 Bearbeitung und Vorbereitung der Perioden	3
1.5 Kontrolle Sammelkonten	4
2. Durchführung des Jahresabschlusses	5
3. Nachträgliches Buchen im vorhergehendem Geschäftsjahr	7



Einleitung

Zum Abschluss sowie zur Eröffnung eines Geschäftsjahres ist die Durchführung eines Jahresabschluss notwendig. Die Saldovortragsbuchungen auf den Personenkonten sowie auf den betreffenden Sachkonten werden dabei automatisch erzeugt. Manuelle Vortragsbuchungen sind nicht erforderlich.

1. Überprüfung der Stammdaten

1.1 Schlüsselung der Saldovortragskonten

Für die Saldovortragsbuchungen im zu eröffnenden Geschäftsjahr muss im Sachkontenstamm (5.1.3.) je ein Saldovortragskonto für Sachkonten, Debitoren und Kreditoren angelegt sein. Untenstehend eine Abbildung als Beispiel für die Kontenverschlüsselung für das Saldovortragskonto „Saldenvorträge Sachkonten“.

5.1.3. Sachkonten

Bearbeiten Ergänzen Information Extras Hilfe

Konto-Nr. **999.9000** Skontierfähig

Bezeichnung **Saldenvorträge Sachkonten**

Erste Anlage 13.03.2006 9999
Letzte Änderung 13.03.2006 9999

Kontoart **Bilanzkonto** Buchen **ohne Einschränkung**

Steuerart **keine Steuer**

Sammeln **nein**

Konto Skonto

Gültig ab Gültig bis

Kostenstellen-Eingabe
 Kostenträger-Eingabe
 Projekt-Eingabe

in Fremdwährung führen
 Autom. Saldovortrag

Kontogruppe **9** Saldovortragskonten

DATEV-Konto

Budget Konten kopieren

Integra SSK100

Auswertung-Nr.

Ausw.Nr.	Bez.	Pos Soll	Pos Haben

Sort-Art

Art	Bez.

1.2 Zuordnung im Geschäftsjahr

Anschließend ist zu überprüfen, ob die Saldovortragskonten bereits im vorzutragenden Geschäftsjahr zugeordnet wurden. Öffnen Sie dazu den Firmenstamm (B.1.) und klicken Sie auf die Schaltfläche [Geschäftsjahr]. Anschließend navigieren Sie zum vorzutragenden Geschäftsjahr und ordnen im Abschnitt „Eröffnungsbilanz“ die Sachkonten zu.

Hinweis: Nutzen Sie aber auf keinen Fall die Sachkonten, welche bei den Forderungs- und Verbindlichkeitsgruppen hinterlegt wurden, parallel als Saldovortragskonten!

B.1. Firmenstamm > Geschäftsjahre

Bearbeiten Ergänzen Extras Hilfe

Geschäftsjahr: 2006
 Bezeichnung: Geschäftsjahr 2006
 Erstanlage: 19.04.2006 9999
 Änderung: 02.01.2007 9999

Eröffnungsbilanz

Debitoren	999.9008	Saldenvorträge Debitoren
Kreditoren	999.9009	Saldenvorträge Kreditoren
Sachkonten	999.9000	Saldenvorträge Sachkonten

1.3 Buchungsschlüssel Saldovortrag

Für die Verbuchung der Saldovorträge beim Jahresabschluss sollte ein gesonderter Buchungsschlüssel genutzt werden. Üblicherweise wurde bereits unter der Nummer 88 bzw. 90 ein Buchungsschlüssel, wie im folgenden Beispiel, angelegt.

5.2.2. Buchungsschlüssel

Bearbeiten Ergänzen Extras Hilfe

Erste Anlage: 01.12.1997 9999
 Letzte Änderung: 02.01.2007 9999

Buchungsart: 80
 Buchungscode: 595
 Bezeichnung: Saldovortrag Sach
 Buchungstext: Saldovortrag

Platzhalter für automatische Buchungstextergänzungen:
 - @DE / @DS --> aktueller Debitor (Nr. / Name) - @BK --> aktueller Buchungskreis
 - @KR / @KS --> aktueller Kreditor (Nr. / Name) - @M --> aktueller Mandant

Buchungstext aus	Feld Buchungstext
Buchungsart	Buchungsbeleg
Saldovortrag	ja
Steuerbuchung	nein
OP-Sonderbehandlung	nein
Skontoabzug	Skontoabzug pro OP
Belegnummerierung	manuell
Nettobuchung	nein
Warenumsatz	nicht fortschreiben
Prüfung Belegnummern	keine Prüfung
Aktion Prüfung	Hinweis bei doppelten Belegnummern
Referenznummer	
Prüfung Freistellung Kred.	
Aktion Abw. Forderungsgruppe	Abw. Forderungsgruppe variable
Eingabe Paginiernummer	nein
Abw. Forderungsgruppe	
Formular	

Integra SFI101

1.4 Bearbeitung und Vorbereitung der Perioden

Für die Durchführung des Jahresabschluss, müssen in dem abzuschließenden Geschäftsjahr alle Perioden in der Spalte „Abgeschlossen“ auf „J“ gesetzt werden. Das Kennzeichen „N“ bedeutet hingegen, dass die Periode noch geöffnet ist.

B.1. Firmenstamm > Geschäftsjahre

Bearbeiten Ergänzen Extras Hilfe

Geschäftsjahr 2007

Bezeichnung Geschäftsjahr 2007

Erstanlage 10.02.2006 9999
Änderung 03.12.2007 9999

Eröffnungsbilanz

Debitoren 999.90001 Saldovortragskonto Debitoren

Kreditoren 999.90002 Saldovortrag Kreditoren

Sachkonten 999.90003 Saldovortrag Sachkonten

Bezeichnung	Ab Datum	bis Datum	Monat	Quartal	bebuht	Abgeschlossen
Januar 2007	01.01.2007	31.01.2007	01.2007	1.2007	Ja	J
Februar 2007	01.02.2007	28.02.2007	02.2007	1.2007	Ja	J
März 2007	01.03.2007	31.03.2007	03.2007	1.2007	Ja	J
April 2007	01.04.2007	30.04.2007	04.2007	2.2007	Ja	J
Mai 2007	01.05.2007	31.05.2007	05.2007	2.2007	Ja	J
Juni 2007	01.06.2007	30.06.2007	06.2007	2.2007	Ja	J
Juli 2007	01.07.2007	31.07.2007	07.2007	3.2007	Ja	J
August 2007	01.08.2007	31.08.2007	08.2007	3.2007	Ja	J
September 2007	01.09.2007	30.09.2007	09.2007	3.2007	Ja	J
Oktober 2007	01.10.2007	31.10.2007	10.2007	4.2007	Ja	J
November 2007	01.11.2007	30.11.2007	11.2007	4.2007	Ja	J

VossGraue SAL501

Für die Verbuchung der Saldovorträge im zu eröffnenden Geschäftsjahr muss die 1. Periode zwingend geöffnet werden - in der Spalte „Abgeschlossen“ ist ein „N“ einzutragen.

B.1. Firmenstamm > Geschäftsjahre

Bearbeiten Ergänzen Extras Hilfe

Geschäftsjahr 2008

Bezeichnung Geschäftsjahr 2008

Erstanlage 10.02.2006 9999
Änderung 10.02.2006 9999

Eröffnungsbilanz

Debitoren 999.90001 Saldovortragskonto Debitoren

Kreditoren 999.90002 Saldovortrag Kreditoren

Sachkonten 999.90003 Saldovortrag Sachkonten

Bezeichnung	Ab Datum	bis Datum	Monat	Quartal	bebuht	Abgeschlossen
Januar 2008	01.01.2008	31.01.2008	01.2008	1.2008	Nein	N
Februar 2008	01.02.2008	29.02.2008	02.2008	1.2008	Nein	N

1.5 Kontrolle Sammelkonten

Die Sammelkonten, welche in den Forderungs- und Verbindlichkeitsgruppen zugeordnet wurden, dürfen NICHT als Saldovortragskonten verschlüsselt werden.

Ansonsten werden bei den Saldovortragsbuchungen diese Konten bei den Personenkonten im Hintergrund bebucht und anschließend dann noch einmal (=doppelt) vorgetragen.

The image shows two overlapping software windows from a financial management system. The top window, titled '5.1.5. Forderungsgruppen', displays the following data:

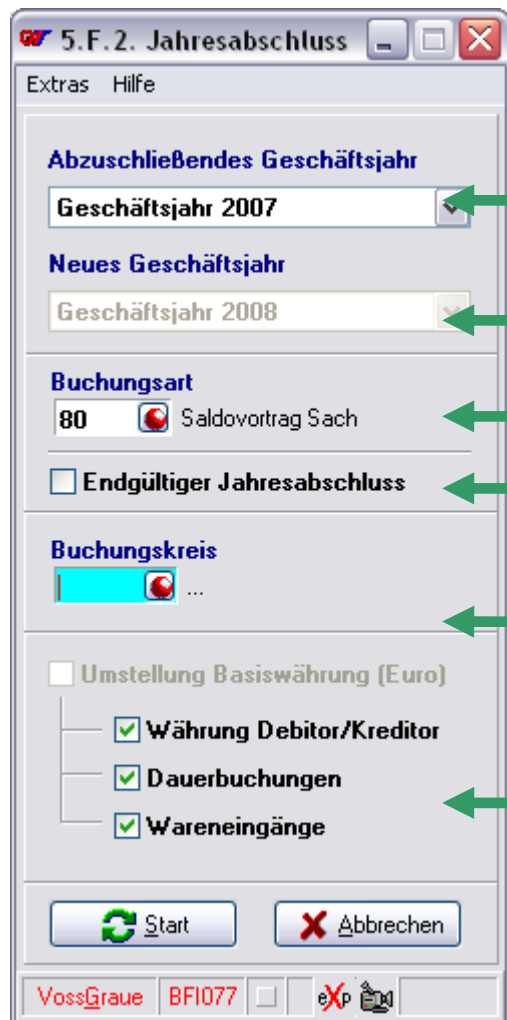
- Erste Anlage: 11.05.2006 9999
- Letzte Änderung: 24.07.2007 9999
- Forderungsgruppe: i
- Bezeichnung: Forderungen Inland
- Bezeichnung 2: Forderungen Inland
- Sachkonto-Nr.: 999.1400 (with a red 'Forderungen Inland' label)
- Zinsberechnung: Nein
- Sonderbehandlung: nein
- Verbund.Unternehmen:
- Liquiditätsplan:
- Integra: SSK104

The bottom window, titled '5.1.3. Sachkonten', displays the following data:

- Konto-Nr.: 999.1400 (with a red 'Skontierfähig' checkbox)
- Bezeichnung: Forderungen Inland
- Kontoart: Bilanzkonto (dropdown), Buchen, Tabu-Konto
- Steuerart: keine Steuer (dropdown)
- Sammeln: Buchungsvorga (dropdown)
- Konto Skonto: (dropdown)
- Gültig ab: (text box), Gültig bis: (text box)
- Kostenstellen-Eingabe
- Kostenträger-Eingabe
- Projekt-Eingabe
- in Fremdwährung führen
- Autom. Saldovortrag (highlighted with a green box)

2. Durchführung des Jahresabschlusses

Öffnen Sie unter 5.F.2. den Jahresabschluss.



Auswahl des Geschäftsjahres, welches abgeschlossen werden soll.

Automatische Vorbelegung des Geschäftsjahres, welches eröffnet werden soll.

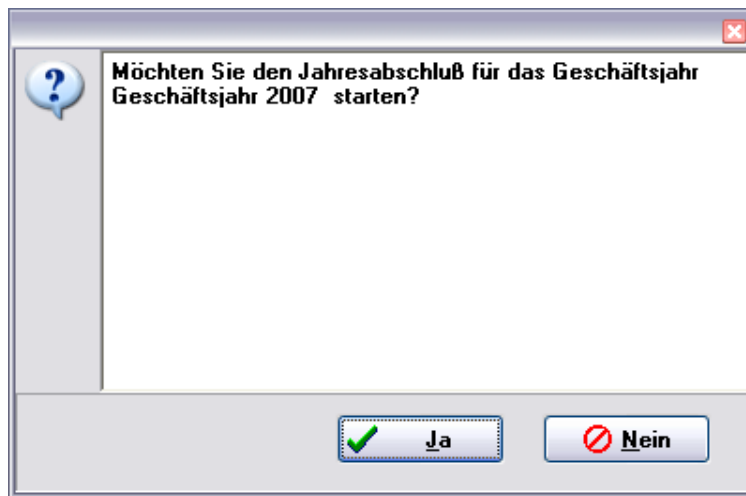
Zuordnung des Buchungsschlüssels „Saldovortrag“.

Der Schalter muss gesetzt werden, wenn das GJ endgültig abgeschlossen werden soll.

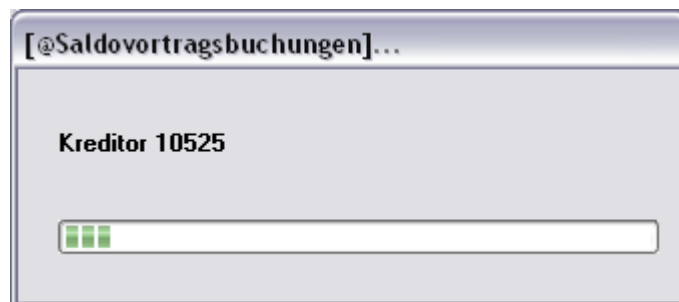
Eine gezielte Auswahl lediglich eines bestimmten Buchungskreises ist möglich, ohne Eintrag erfolgt der GJA dann über alle Buchungskreise.

Derzeit ohne Funktion.

Nach Klick auf die Schaltfläche „Start“ muss die Durchführung des Jahresabschlusses mit „Ja“ erneut bestätigt werden.



Anschließend erfolgt dann die Verbuchung der Saldovorträge auf den Sachkonten. Die Maske „5.F.2 Jahresabschluss“ schließt sich daraufhin selbstständig.



Wenn der Schalter „Endgültiger Jahresabschluss“ gesetzt wurde, werden in der Maske Geschäftsjahre die Perioden für die Wiedereröffnung gesperrt, sowie das Datum des Abschluss eingetragen.



3. Nachträgliches Buchen im vorhergehendem Geschäftsjahr

Wenn Sie einen vorläufigen Jahresabschluss (Schalter "Endgültiger Jahresabschluss" nicht aktiviert) durchgeführt haben, sind Buchungen auch im vorhergehenden Geschäftsjahr noch möglich.

Dazu sind die Buchungsperioden wieder zu öffnen, welche zwingend durch den vorangegangenen Jahresabschluss geschlossen wurden. Tragen Sie daher ein „N“ in der Spalte „Geschlossen“ ein. Üblicherweise betrifft dieses Buchungen für die letzte Periode eines Geschäftsjahres, wie hier in der Abbildung den Dezember.

Oktober 2007	01.10.2007	31.10.2007	10.2007	4.2007	Ja	J
November 2007	01.11.2007	30.11.2007	11.2007	4.2007	Ja	J
Dezember 2007	01.12.2007	31.12.2007	12.2007	4.2007	Ja	N

Anschließend stehen Ihnen nun diese Perioden in den Buchungsprogrammen wieder zur Auswahl.



Hinweis: Nach den Abstimmungsbuchungen im vorgehenden Geschäftsjahr muss ein erneuter Jahresabschluss durchgeführt werden. Damit werden auch die Differenz-Salden korrekt in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden, erzeugt dann aber jeweils eine Differenz-Saldovortragsbuchung auf den betreffenden Konten.